

## **Präsidialdepartement**

### **Stadtentwicklung: IG Bahnhofstrasse Zug; einmaliger Beitrag und Subventionsvereinbarung für die X-MAS Line 2025**

#### **I Ausgangslage**

Mit dem Gesuch vom 14. August 2025 ersucht die IG Bahnhofstrasse Zug den Stadtrat um einen Beitrag von CHF 40'000.00 an die X-MAS Line Zug 2025. So wird der Weihnachtsmarkt an der Bahnhofstrasse Zug genannt, der vom 10. bis am 21. Dezember 2025 stattfinden soll. Die Veranstaltung findet seit 2021 jährlich statt.

Seit 2015 hatten verschiedene Initianten mehrfach versucht, einen Weihnachtsmarkt aufzubauen und zu etablieren, sind jedoch an verschiedenen Schwierigkeiten gescheitert: Unter anderem fehlte es an Ressourcen im Organisationskomitee und an der finanziellen Grundlage. Hauptsächlich aber musste erkannt werden, dass in der Altstadt Zug, wo frühere Weihnachtsmärkte stattfanden, zu wenig Laufkundschaft vorhanden ist. Der neue Ansatz, an der Bahnhofstrasse zu starten und die neue X-Mas Line Jahr für Jahr nach Norden und Süden zu vergrössern, scheint bis jetzt erfolgreicher zu sein. Dazu kommt, dass das neue Organisationsteam wesentlich stärker aufgestellt ist. Während Tatjana Vogt und Fredy Weller die Veranstaltung früher zu zweit verantworteten, besteht das X-MAS Line-Team nun aus fünf Mitgliedern mit verschiedenem Erfahrungshintergrund in allen nötigen Sparten (vgl. Abschnitt III Organisation).

#### **II Projekt X-MAS Line 2025 und Weiterentwicklung**

Weihnachtsmärkte erfreuen sich bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit. Für das lokale Gewerbe sind sie wichtig, denn sie schaffen in der Adventszeit eine weihnächtliche Atmosphäre und ziehen Publikum an. Davon profitieren das Stadtleben und der Detailhandel. An der X-MAS Line werden lokale Designprodukte wie Keramik, Seifen, Kerzen und Schmuck aus der Region Zug sowie regionale kulinarische Spezialitäten angeboten. Viele Besucherinnen und Besucher gönnen sich auf dem Weihnachtsmarkt gerne einen geselligen Abend mit Freunden bei einem Glas Glühwein. Der atmosphärische Kontext wird auch für Firmenanlässe und Gruppenevents genutzt. Dadurch werden Pendlerinnen und Pendler aus den Firmenarealen in Zug Nord in die Innenstadt gebracht, was im Interesse des gesamten Einkaufsstandorts Innenstadt ist.

Ein Gewinn ist allerdings in Zug mit einer solchen Veranstaltung nicht zu erwirtschaften. Selbst dann nicht, wenn die Gebühren für die Bewilligung auf der tiefsten Stufe angesetzt werden, was mit dem

soziokulturellen Charakter der Veranstaltung begründet wird. Mit der Standmiete ist es nicht einmal möglich, die Kosten für die Infrastruktur zu decken, noch weniger den Aufwand für Organisation, Sicherheit, Bewilligungen, Kommunikation, Werbung oder Unterhaltung. Dafür fehlt in Zug die Laufkundschaft und der Veranstaltung noch die Bekanntheit.

Die Konkurrenz aus den Nachbarstädten ist gross, und es braucht Zeit, sich als Veranstaltung einen Namen zu verschaffen. Es ist damit zu rechnen, dass sich das Verhältnis von Aufwand und Ertrag erst nach einigen Jahren verbessern wird, wenn die Veranstaltung ein fester Bestandteil des Zuger Jahreskalenders wird und sich eine Stammkundschaft etabliert hat. Bis dahin ist eine substanzielle Unterstützung der Stadt Zug unerlässlich. Mit dieser soll die X-MAS Line Zug von Jahr zu Jahr erweitert und schrittweise nach Norden und Süden zu einem grossen Weihnachtsmarkt ausgebaut werden. Dazu gehören mehr Stände, mehr Dekoration und ein dichteres Rahmenprogramm mit weihnächtlicher Musik und Unterhaltung. Dieses wird teilweise mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Zug umgesetzt. Gegenstand der Pilotphase – als die man diese ersten Jahre bezeichnen muss – ist es auch, herauszufinden, welche Zeitdauer ideal ist und welche Daten im Advent sich bewähren werden. Diesbezüglich ist die Koordination und Zusammenarbeit mit dem Märklisunntig, dem Klausmarkt und dem Handwerkermarkt wichtig. Ab 2026 wird sich auch die Burg Zug mit einem kleinen Weihnachtsmarkt im Burggraben ins Programm einbringen.

### **III Organisation**

Mit Silvio Bischof, Inhaber und Geschäftsführer von Les Deux Boutiques, Pascal Nussbaumer, Geschäftsführer des Grand Café, und Bernard Bilić, Logistikplaner bei Lindt & Sprüngli, steht der IG Bahnhofstrasse ein professionelles Organisationsteam zur Verfügung. Dieses bringt die nötigen Voraussetzungen wie Erfahrung, Motivation und Vernetzung mit, um langfristig einen erfolgreichen Zuger Weihnachtsmarkt zu etablieren. Bernard Bilić ist Logistikplaner und organisiert in seiner Freizeit Märkte und Messen. Mit seiner Unterstützung ist das Organisationskomitee der X-MAS Line Zug auch für zukünftige Erweiterungen gut aufgestellt.

Organisationskomitee X-Mas Line Zug:

- Silvio Bischof, Inhaber von Les Deux Boutiques
- Valerie Schnüriger, Brösmeli Events ([broesmeli-events.ch](http://broesmeli-events.ch))
- Fabienne Sturzenegger, Faabrik GmbH
- Pascal Nussbaumer, Geschäftsführer Hello World, Grand Café
- Bernard Bilić, Logistikplaner mit Erfahrung im Marktwesen und Messebau

### **IV Finanzierung**

Die Tabelle 1 auf Seite 4 zeigt eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der X-MAS Line seit 2021 sowie das Budget für die nächste Durchführung im Dezember 2025. Das Gesamtbudget der X-Mas Line 2025 beträgt CHF 73'000.00. Das sind rund CHF 30'000.00 mehr als im Jahr 2024. Der Mehraufwand gegenüber den Vorjahren wird im folgenden Abschnitt begründet.

## **Einnahmen**

Mit einem Beitrag von CHF 40'000.00 trägt die Stadt Zug rund 55% der Kosten. Damit übernimmt sie einen Drittel des Mehraufwandes zum letzten Jahr. Der Rest der Mehrkosten wird durch Standeinnahmen (37%) und privates Sponsoring (8%) finanziert (vgl. Tabelle 1). Durch Aktivitäten wie Roundtable Bahnhofstrasse und der IG Bahnhofstrasse selbst soll der Anteil an privatem Sponsoring in Zukunft verbessert werden. Der Kanton Zug leistet keine Beiträge an Märkte in der Stadt und in den Gemeinden.

## **Ausgaben**

### Infrastruktur

Die höchste Auslage bildet mit CHF 36'000.00 die Infrastruktur. Dazu zählen die Miete für die Hütten und Marktstände, die Dekoration, die Elektrizität und das Wasser. Im Jahr 2024 wurde der Markt erweitert, zudem wurden Leuchtmittel für die Dekoration angeschafft. Auf das Jahr 2025 wird der Markt von 5 auf 12 Tage verlängert sowie zusätzlich in die Beleuchtung und Dekoration investiert. In der Vergangenheit bestand noch etwas Unsicherheit betreffend die erfolgreiche Marktdauer. Während im Jahr 2022 mit elf Tagen nicht alle Tage erfolgreich waren, hofft man dieses Jahr mit mehr Ständen und mehr Werbemassnahmen nochmals zwölf Markttag auslasten zu können. Falls dies gelingt, könnte langfristig der Aufwand für den Auf- und Abbau der Infrastruktur besser ausgeglichen werden.

### Werbung

Um die Veranstaltung rasch bekannter zu machen, ist für die nächsten Jahre zwingend mehr in Werbung zu investieren. Dazu gehören Plakate, Social-Media-Werbung sowie die Zusammenarbeit mit Zug Tourismus und mit den Medien.

### Bewilligungen

Die Gebühren wurden von der Stadt Zug auf die tiefste Stufe (kulturelle Veranstaltungen von Non-Profit-Organisationen) angesetzt. Die Gebühren steigen mit der Anzahl Stände/Fläche und mit der Anzahl Veranstaltungstage.

### Fotografie

Professionelle Fotos sind heute die Basis von professionellem Marketing. Aktuelle Fotos von jeder Veranstaltung sind grundlegend. Die Aufnahmen können auch von Zug Tourismus und von der Stadt Zug für das Destinationsmarketing und für das Stadtmarketing verwendet werden.

### Unterhaltung / Musik

Musik und Licht sind zur Erzeugung der weihnächtlichen Atmosphäre sehr wichtig. Hier arbeitet die Veranstalterin mit der Musikschule zusammen. Zum Start und für die Wochenenden sind ausserdem Höhepunkte mit professionellen Musikformationen geplant.

### Werkhof

Da die Schausteller abschliessbare Buden brauchen, werden nur zwei Grillstände vom Werkhof gemietet. Dieser wird jedoch unterstützend bei der Entsorgung beigezogen und zur Reinigung des Veranstaltungsperrimeters.

### Verkehrssicherung

Der Markt befindet sich an einer stark befahrenen Kantonsstrasse. Zur Sicherheit der Marktbesucherinnen und Passanten sind verkehrssichernde Massnahmen auf dem ganzen Perimeter daher unerlässlich. Die Kosten steigen mit der Grösse des Veranstaltungsperrimeters; der Raum zwischen den Ständen und Buden muss gegenüber der Strasse gesichert werden.

### Helfer Entsorgung, Auf- und Abbau

Auf- und Abbau sowie die tägliche Entsorgung wird von einem Helferteam übernommen. Der Stundenansatz beträgt CHF 40.00 pro Stunde. 2021 bis 2023 war dieser Aufwand bei den Entschädigungskosten für das Organisationskomitee integriert, bzw. wurde teilweise von diesem selbst geleistet. Mit zunehmender Grösse des Marktes ist dies nicht mehr möglich.

### Organisation/Koordination

Der Organisations- und Koordinationsaufwand betrifft einerseits die Planung und Durchführung der X-MAS Line an der Bahnhofstrasse. Um den Markt in Zukunft weiter auszubauen und weitere Akteure ins Boot zu holen, steht das OK auch mit anderen Veranstalterinnen und Veranstaltern in Kontakt. Dazu gehören der Verein Zuger Märlisunntig, der Handwerkermarkt, der Klaus-Markt (Stadt Zug) und neu auch die Burg Zug (vgl. Abschnitt II), welche ab 2026 einen Weihnachtsmarkt im Burggraben veranstalten möchte.

*Tabelle: Finanzierung Weihnachtsmarkt*

	ER 2021	ER 2022	ER 2023	ER 2024	Budget 2025
Anzahl Marktstände	7	7	11	16	16
Marktdauer (in Tagen)	4	11	5	5	12
<b>Aufwand</b>					
Infrastruktur	4'769.30	10'753.00	11'540.00	19'216.00	36'000.00
Grafik	403.00	1'424.00	836.00	1'581.00	1'200.00
Werbung	70.00	1'277.30	1'163.85	2'678.00	6'000.00
Bewilligung	1'154.20	3'104.00	1'494.25	1'685.00	3'000.00
Versicherung	245.00	302.20	299.10	300.00	500.00
Fotografie	450.00	650.00	800.00	1'000.00	1'000.00
Pläne, Eingaben	1'163.15	1'000.00	1'000.00	563.00	800.00
Unterhaltung / Musik	450.00	1'350.00	1'000.00	2'000.00	3'000.00
Werkhof	874.80	1'171.80	872.10	1'184.00	1'500.00
Verkehrssicherung	303.00	303.00	303.70	737.00	1'000.00
Helfer Entsorgung & Auf-/Abbau (CHF 40.00/Std.)				899.00	4'000.00
Organisation/Koordination OK (CHF 75.00/Std.)	613.00	3'000.00	10'200.00	11'000.00	15'000.00
<b>Total Aufwand 2024</b>	<b>10'495.45</b>	<b>24'335.30</b>	<b>29'509.00</b>	<b>42'843.00</b>	<b>73'000.00</b>
<b>Ertrag</b>					
Standmiete	2'400.00	9'360.00	5'900.00	11'550.00	27'000.00
Beitrag Stadt Zug	8'000.00	15'000.00	17'800.00	30'000.00	40'000.00
Sponsoring				2'000.00	6'000.00
<b>Total Ertrag 2025</b>	<b>10'400.00</b>	<b>24'360.00</b>	<b>23'700.00</b>	<b>43'550.00</b>	<b>73'000.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-95.45</b>	<b>24.70</b>	<b>-5'809.00</b>	<b>707.00</b>	<b>-</b>

Quelle: IG Bahnhofstrasse 30.09.2025

## **V Fazit**

Die Stadtentwicklung begrüsst die Initiative der IG Bahnhofstrasse sehr und empfiehlt dem Stadtrat, den ersuchten Beitrag zu bewilligen. Für eine langfristige Positionierung des Marktes im regionalen Kontext braucht es vor allem Budgetsicherheit. Das Präsidialdepartement empfiehlt deshalb, den ersuchten Beitrag von CHF 40'000.00 an die IG Bahnhofstrasse zu leisten und damit den langfristigen Aufbau eines Zuger Weihnachtsmarkts in Etappen zu unterstützen.

Der Betrag von CHF 40'000.00 ist im Budget 2025 bei der Stadtentwicklung auf dem Konto 1800/3636.91, Stadtentwicklung/Wiederkehrende Beiträge, eingestellt.

## **VI Subventionsvereinbarung**

Die Abteilung Stadtentwicklung hat für das Jahr 2025 eine neue Subventionsvereinbarung mit dem Verein IG Bahnhofstrasse aufgesetzt. Diese stützt sich inhaltlich auf den Plan und das Programm für die Veranstaltung sowie den Antrag des Vereins IG Bahnhofstrasse.

## **VII Beschluss**

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Präsidialdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Der IG Bahnhofstrasse Zug wird für die Durchführung der X-MAS Line 2025 ein einmaliger Beitrag von CHF 40'000.00 ausgerichtet.
2. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung 2025, Konto 1800/3636.91, Stadtentwicklung/Wiederkehrende Beiträge, belastet.
3. Die Subventionsvereinbarung zwischen der Stadt Zug und der IG Bahnhofstrasse Zug für das Jahr 2025 wird genehmigt und unterzeichnet.
4. Das Präsidialdepartement wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung an:
  - IG Bahnhofstrasse Zug, [silvio@lesdeuxboutique.ch](mailto:silvio@lesdeuxboutique.ch), [pascal.nussbaumer@schumpf-partner.ch](mailto:pascal.nussbaumer@schumpf-partner.ch)
  - Stadtentwicklung
  - Bewilligungen (SUS)
  - Finanzdepartement
  - Controller
  - Kanzlei

Zug, 21. Oktober 2025



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki  
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Beat Werder  
Stadtschreiber

Beilagen

- Subventionsvereinbarung mit der IG Bahnhofstrasse betreffend X-MAS Line 2025
- Plan X-MAS Line 2025
- Vereinsstatuten IG Bahnhofstrasse